



ASIEN/CHINA - Wanderarbeiter und Migranten: Hintergründe und Initiativen der pastoralen Begleitung

Shi Jia Zhunag (Fidesdienst) – „Wir haben die Pflicht und die dringende Verantwortung gegenüber Wanderarbeitern und Auswanderern und müssen den pastoralen Herausforderungen, die dies mit sich bringt auf der Grundlage der Soziallehre der Kirche gerecht werden, denn auch Jesus war ein Migrant, so wie wir es alle sind oder waren“, so Pfarrer J. B. Zhang bei der Eröffnung des Studienseminars „Verstädterung, Zuwanderung und pastorale Begleitung“, das in Shi Jia Zhung (Provinz Hebei) am 10. und 11. September stattfand (vgl. Fidesdienst, 15/07/2013). „Auch Jesus und die heiligen Familie, die Apostel, sei alle waren Migranten. Die Kirche hat eine lange Tradition, was die pastorale Begleitung von Migranten und Flüchtlingen anbelangt, die auch den Päpsten immer sehr am Herzen lag, die sich in ihrer alljährlichen Botschaft zum Tag der Migranten dazu äußern. Vor allem Papst Franziskus hat in seinem erst kurzen Pontifikat den bereits großes Augenmerk gewidmet“, so Pfarrer Zhang weiter.

Wie aus Informationen hervorgeht, die Hebei Faith Press dem Fidesdienst zur Verfügung stellt, nahmen rund 160 Missionare, Ordensleute, Weltpriester und katholische und protestantische ehrenamtliche Helfer, Akademiker, Unternehmer, Beamte und Vertreter der lokalen Behörden an dem Seminar teil. Die Veranstaltungsteiler kamen nicht nur aus den verschiedenen Teilen Chinas sondern auch aus den USA, Italien, Polen, Japan und Deutschland. Auf der Rednerliste stand unter anderem auch der Leiter des Chinazentrums und geistlicher Begleiter der katholischen chinesischen Auslandsgemeinde in Köln, Pater Martin Welling (SVD), erläuterte in seinem Vortrag die Erfahrungen der katholischen Kirche in Deutschland bei der Begleitung von Migranten. Auf dem Programm standen weitere Vorträge zur pastoralen Arbeit mit Migranten in Italien (Don Pietro), Bildungsarbeit mit Kindern mit Migrationshintergrund in China, sowie die Arbeit mit katholischen Auslandsgemeinden in China. Vertreter der Wanderarbeiter erläuterten im Rahmen der Veranstaltung ihre spirituellen Erfordernisse und forderten die chinesischen Diözesen zu weiterem Engagement in diesem Bereich auf. (NZ) (Fidesdienst, 13/09/2013)